

An das  
 Thüringer Landesamt für Landwirtschaft  
 und Ländlichen Raum  
 Referat 46 - Berufsbildung  
 Am Burgblick 23  
 07646 Stadtroda

**Anmeldung über den/die regionale/n  
 Ausbildungsberater/in**

\_\_\_\_\_

Vom Ausbildungsberater auszufüllen  
 Eingangsstempel:

Vorgeprüft am: \_\_\_\_\_

Namenszeichen: \_\_\_\_\_

Raum für Vermerke der zuständigen Stelle

Eingang am: \_\_\_\_\_

Unterlagen geprüft: \_\_\_\_\_

**Antrag auf Anerkennung als Ausbildungsstätte nach § 27 BBiG und der Verordnung über die Eignung der Ausbildungsstätte für die Berufsausbildung zum Gärtner vom 12.08.1997**

- G ä r t n e r, Fachrichtung**
- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Zierpflanzenbau * )    | <input type="checkbox"/> Baumschule * )       |
| <input type="checkbox"/> Obstbau * )            | <input type="checkbox"/> Gemüsebau * )        |
| <input type="checkbox"/> Friedhofsgärtnerei * ) | <input type="checkbox"/> Staudengärtnerei * ) |

**1. Hiermit beantrage/n ich/wir die Anerkennung als Ausbildungsstätte für meinen / unseren Betrieb**

Name des Betriebes: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Internetadresse: \_\_\_\_\_

Vertreter: \_\_\_\_\_

**2. Angaben zum Ausbilder**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Fachliche Qualifikation: \_\_\_\_\_

Datum der Ausbildereignungsprüfung: \_\_\_\_\_

vollbeschäftigt     teilzeitbeschäftigt mit ..... Stunden / Woche

**3. Betriebsbeschreibung**

- Der Betrieb wird nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt als:
  - Haupterwerbsbetrieb \* )
  - selbständige gartenbauliche Betriebseinheit \* )
  - Betrieb der öffentlichen Hand \* )
- Gesamtgröße des Betriebes: .....ha

\*) Zutreffendes bitte ankreuzen

<b>4. • Betriebseinrichtungen für die Produktion</b>		
a) Gewächshausflächen		m <sup>2</sup>
	heizbar	m <sup>2</sup>
	nicht heizbar	m <sup>2</sup>
b) Niederglas / sonstige überbaute Flächen		m <sup>2</sup>
c) Freilandflächen		m <sup>2</sup>
d) Spezialeinrichtungen		m <sup>2</sup>
<b>• Einrichtungen für Aufbereitung und Vermarktung</b>		
<b>• Produktionsprofil</b>		
Hauptkulturen	Produktionsumfang	Anbau im Betrieb
sonstige Kulturen		

**• zur Baumschule:** Das Sortiment umfasst ..... Arten/Sorten.

**• zur Staudengärtnerei:**

Das Sortiment umfasst .....Arten, davon aus folgenden Kulturformen und Lebensbereichen:

---



---



---

**• zur Friedhofsgärtnerei:**

Anzahl der Pflegegräber

Anzahl der jährlichen Neuanlagen:

**5. Besondere Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb:**


**6. Zahl der vollbeschäftigten AK insgesamt**

a) Gärtnermeister
b) Ingenieure/Techniker
c) Gehilfen/Facharbeiter
d) Hilfskräfte

**7. War der Betrieb in früherer Zeit als Ausbildungsbetrieb anerkannt?**

Wenn ja, wann?

**8. Die Unbedenklichkeitsbescheinigung der zuständigen Berufsgenossenschaft**

ist dem Antrag beigelegt /  ist bis zum ..... nachzureichen.

**9.** Die Verordnung über die Berufsausbildung zum Gärtner vom 06.03.1996 ist mir/uns bekannt. Ich weiß/wir wissen, dass Auszubildende nur von persönlich und fachlich geeigneten Ausbildern angeleitet werden dürfen. Steht im Betrieb kein anerkannter Ausbilder zur Verfügung, dürfen keine Auszubildenden eingestellt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass die für die Führung des Verzeichnisses der Ausbildungsverhältnisse notwendigen Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden.

Die vorstehenden Angaben entsprechen der Wahrheit.

Ich/Wir verpflichte/n mich/uns, den Wegfall der Voraussetzungen für die Anerkennung des Betriebes dem zuständigen Ausbildungsberater schriftlich anzuzeigen.

**Ich/Wir erkläre/n mein/unser Einverständnis, dass die Anschrift meines/unseres Betriebes im Verzeichnis der anerkannten Ausbildungsbetriebe veröffentlicht wird.**

ja  nein

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift/en des/der Vertretungsberechtigten

**Hinweis nach § 19 Absatz 3 des Thüringer Datenschutzgesetzes:**

Die Angaben sind erforderlich, um zu prüfen, ob die Voraussetzungen für die Anerkennung als Ausbildungsstätte gemäß § 27 Berufsbildungsgesetz gegeben sind.